



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die doppelte Premiere ist geglückt: Unser erster volldigitaler Parteitag und das Gestaltungsbündnis mit den Grünen! So haben wir am 18. Januar erstmalig per „Zoom“-Konferenz mit über 200 Teilnehmern den Kooperationsvertrag beraten

und nach einer guten Diskussion mit vielen Beiträgen am Ende überragende 97% Zustimmung bekommen.

Damit gibt es nun erstmal ein schwarz-grünes Gestaltungsbündnis im Rathaus. Für uns ein großer Erfolg, nach sechs Jahren Opposition sind wir nun zurück und können die Zukunft unserer Stadt wieder gestalten. Dabei haben wir mit sehr vielen Gesprächen gemeinsam mit den Grünen eine gemeinsame Basis gefunden: menschlich, was mir sehr wichtig ist, und auch inhaltlich.

So finden sich hier unsere zentralen Ziele und Wahlversprechen wieder:

- Abschaffung der Umweltpuren und gleichzeitig Investition in Radwege, Rheinbahn und Park & Ride,
- Schwerpunkt bei Sicherheit und Sauberkeit in Düsseldorf mit 150 neuen Ordnungskräften und Ausbau der Präventionsarbeit,
- flächendeckender Ausbau von Glasfa-

seranschlüssen, ggf. mit einer eigenen Infrastrukturgesellschaft,

- Offensive in der Wirtschaftspolitik, insbesondere für den Aufbau neuer Unternehmen und mit einem Masterplan für Handwerk und Industrie,
- den Ausbau der Versorgung von Kita-Plätzen für unter Dreijährige auf über 60% und die schrittweise Absenkung der Elternbeiträge,
- die Klimaneutralität Düsseldorfs bis 2035, u.a. setzen wir dabei auf eine Umweltakademie gemeinsam mit dem Düsseldorfer Handwerk und der Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern.

Eine gute Basis für die nächsten fünf Jahre – ich freue mich sehr auf die Arbeit und bin sehr optimistisch für die Zukunft unserer Stadt!

*Ihr Thomas Jarzombek*

## Premiere geglückt – erster digitaler Parteitag der CDU Düsseldorf voller Erfolg



geschafft einen besonderen Erfolg auf die Beine zu stellen. Aus der Not der Kontaktbeschränkungen geboren haben sich unsere engagierten Mitglieder Benedict Stieber und Marco Schmitz mit technischem Knowhow und viel Einsatz aufgemacht und aus dem Besprechungsraum der Wasserstraße 5 quasi ein TV-Studio gemacht. So waren wir in der Lage am 18. Januar unseren ersten volldigitalen Parteitag zur Abstimmung über das Gestaltungsbündnis mit den Grünen Düsseldorf durchzuführen.

Was für den außenstehenden Betrachter nach viele Auf- und Abbauarbeit aussieht, stellt sich auch während des Parteitages als Hochkonzentrations-Tätigkeit heraus. Mit über 200 Teilnehmern an unserem Parteitag via Zoom

und Youtube gab es für die Beiden alle Hände voll zu managen, was ihnen mit Bravour gelungen ist. Durch ihr Engagement ist unsere Partei nicht nur Vorreiter in digitalen Formaten des politischen Lebens in Düsseldorf geworden, sondern auch für viele weitere Formate dieser Art gewappnet. Damit die kleinen Stockfehler einer Premiere, wie die unzureichende Leitung bzw. Bandbreite der Verbindung, das nächste Mal noch besser aufgefangen werden, arbeiten wir daran und freuen uns natürlich auf Wiedersehen in Präsenz, aber auch die Möglichkeit digitaler Zusammenkünfte und Formate.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. So hat es unsere CDU Düsseldorf in dieser sehr speziellen und für uns alle herausfordernden Zeit

Ein großes Dankeschön an Benedict Stieber und Marco Schmitz – klasse Arbeit!

# „Düsseldorfs großes Potenzial macht Mut“



Der Kooperationsvereinbarung zwischen CDU und Grünen im Rat steht. Am 18. Januar gab die Basis beider Parteien ihre Zustimmung. c-inform sprach mit Fraktionschef Rolf Tups über den politischen Neustart in Zeiten von Corona.

**c-inform: Glückwunsch zum ersten schwarz-grünen Bündnis in Düsseldorf. Eine historische Premiere.**

**Tups:** Danke! Mit dem Kooperationspapier haben wir eine hervorragende Arbeitsgrundlage bis ins Jahr 2025. Die Verhandlungen waren sehr intensiv, vertrauensvoll und auf hohem Niveau. Beide Seiten wollten und wollen das Beste für Düsseldorf. Das stand von Anfang an für uns an erster Stelle, trotz unterschiedlicher Programmpunkte. Heraus gekommen ist ein gemeinschaftliches Vertragswerk mit klaren Zielen für die Zukunft: CDU und Grüne machen fortschrittliche Politik, die den Menschen in Düsseldorf nutzt. Ich erlebe eine große Gestaltungsfreude, gemeinsam mit unserem OB Stephan Keller jetzt anzupacken und die Landeshauptstadt weiter voranzubringen. Die positiven Reaktionen auf unsere Vereinbarung etwa von IHK und Handwerkskammer geben uns zusätzlich Rückenwind.

**c-inform: Das Bündnis startet im Zeichen von Corona. Die Folgen der Pandemie zu überwinden, wird Kraft kosten.**

**Tups:** Die Belastungen durch Corona sind für die Weltgemeinschaft enorm. Auch in Düsseldorf stehen wir vor der Herausforderung, so schnell wie möglich eine große Zahl von Menschen zu impfen. Gleichzeitig müssen wir die

Wirtschaft stützen und aufrechterhalten, bis eine geordnete Normalität wieder möglich ist. Eine stabile Wirtschaft hält auch die Stadtgesellschaft zusammen. Im Bündnis sind wir uns einig: Wir wollen weiter in die Zukunft unserer Stadt investieren. Dafür brauchen wir finanzielle Beifreiheit. Deshalb haben wir vereinbart, dass Investitionen mit Zukunfts-Charakter jetzt finanzpolitisch Vorrang haben – auch um die Konjunktur zu beleben und private Investitionen auszulösen. Erst perspektivisch werden wir zu einem ausgeglichenen städtischen Haushalt zurückkehren. Unser wichtiges Signal an die Wirtschaft: Wir werden die Gewerbesteuer nicht erhöhen.

**c-inform: Was sind Beispiele für zukunftsorientierte Investitionen, die Sie auf den Weg bringen wollen?**

**Tups:** Aus CDU-Sicht geht es um die großen Themen Digitalisierung, Mobilitätswende, Klimaschutz, wirtschaftliche Weiterentwicklung, Bildung und Betreuung, Zusammenhalt der Generationen, bezahlbares Wohnen und öffentliche Sicherheit. Da wollen wir Düsseldorf zukunftsfest machen. Das fängt an bei schnellem Internet, smarten Stadtteilen, smarten Schulen und digitaler Verwaltung, geht weiter mit der Ersetzung der „Umweltsuren“ u. a. durch intelligente Ampelschaltungen und mit Verbesserungen im ÖPNV. Wir stärken den Klimaschutz z. B. über die energetische Sanierung städtischer Gebäude und mit mehr Baumpflanzungen. Handwerk und Industrie unterstützen wir durch Bürokratieabbau und eigene Masterpläne. Bei den Beiträgen für die Betreuung der unter Dreijährigen entlasten wir die Familien spürbar. Mit uns



Nach intensiven Verhandlungen von den Düsseldorfer Partei- und Fraktionsspitzen unterschrieben: Der schwarz-grüne Kooperationsvertrag. OB Keller versteht sich aktiver Teil der Kooperation – anders als sein Vorgänger.

wird es in den Quartieren verbesserte Angebote für das Miteinander von Älteren und Jüngeren geben. Wir erhöhen den preisregulierten Anteil im Handlungskonzept Wohnen für Neubauten. Und wir stocken das Personal beim städtischen Ordnungsdienst auf. Darüber hinaus investieren wir in Stadtplanung, Gesundheitsversorgung und Pflege, Kultur und Sport.

**c-inform: Sie haben viel vor ...**

**Tups:** Das ist richtig. Zu einer glaubwürdigen Politik gehört dabei, klar zu sagen, dass wir die Vorhaben Schritt für Schritt umsetzen, nicht alles von heute auf morgen. Auf diesem Weg laden wir auch die demokratischen Fraktionen im Stadtrat zur Mitwirkung ein.

**c-inform: Welche Lehren zieht die Politik aus Corona?**

**Tups:** Corona beschleunigt den Umbruch in vielen Bereichen. Wir sind permanent zu einer neuen Betrachtungsweise angehalten. Politik muss stärker als bisher den Wandel verstehen und strukturell gestalten. Beim Düsseldorfer Flughafen kann man beispielhaft sehen, wie sich eine Branche verändert: Nach Corona wird in der Luftfahrt eine Zeit technischer Innovationen mit klimapositiven Antrieben folgen.

**c-inform: Sie blicken zuversichtlich in die Zukunft ...**

**Tups:** Das neue Bündnis aus CDU und Grünen steht für die Handlungsfähigkeit von Politik in Zeiten des beschleunigten Wandels. Gemeinschaftlich nutzen wir die Chancen, um das Beste aus der Krise zu machen. Wir setzen auf Weitsicht, Verantwortung und Vertrauen in Innovation. Düsseldorf ist eine

starke Stadt. Die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer sind engagiert und veränderungsbereit. Viele bringen sich zudem ehrenamtlich und sozial ein. Dieses große Potenzial macht Mut. Zusammen werden wir die aktuellen Herausforderungen meistern.

Die Kooperationsvereinbarung von CDU und Grünen zum Nachlesen: [www.cduduesseldorf.de](http://www.cduduesseldorf.de)

Aktuelle Informationen zu Corona gibt es auf den Internetseiten der Stadt: <http://corona.duesseldorf.de>



**Können wir Sie auch per Mail erreichen?**



Sind Sie online und haben in letzter Zeit keine Mails von der CDU Düsseldorf erhalten? Dann ist Ihre E-Mailadresse noch nicht bei uns hinterlegt!

**Registrieren Sie sich noch heute, entweder per Mail an [info@cdu-duesseldorf.de](mailto:info@cdu-duesseldorf.de) direkt bei der Kreisgeschäftsstelle oder online unter [www.cdu.de/bitte-mail-dich](http://www.cdu.de/bitte-mail-dich)**

Auf diesem Weg können wir Sie zusätzlich zum Postweg mit aktuellen und auf Ihren jeweiligen Bedarf zugeschnittenen Informationen versorgen.

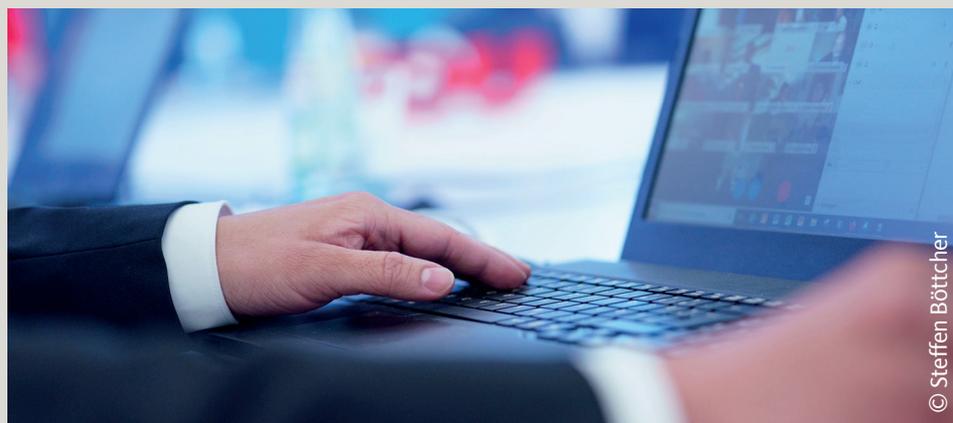
Aufgrund der Einschränkungen durch Corona sind in der Kreispartei viele Ortsverbände, Stadtbezirke und Vereinigungen um digitale Alternativangebote bemüht, solange man sich nicht vor Ort treffen kann. **Bei digitalen Veranstaltungs-Formaten wie bei unserem Kreisparteitag ist die Teilnahme viel komfortabler, wenn Sie in der E-Mail nur auf einen Link klicken müssen.**

Natürlich werden wir – sobald die Umstände es wieder erlauben – auch wieder mehr Präsenzveranstaltungen

anbieten! Zudem können Sie bei den digitalen Veranstaltungen in der Regel auch einfach per Telefon teilnehmen.

Die Kreisgeschäftsstelle versteht sich als Unterstützer für unsere Mitglieder und nicht zuletzt für unsere Verbände vor Ort. Schnell, effizient und kostengünstig gelingt dies nur via E-Mail. Wenn Sie daher von unserem Angebot profitieren wollen, dann teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit!

Das Team der Kreisgeschäftsstelle bedankt sich für Ihre Unterstützung!



© Steffen Böttcher

### Impressum

**Redaktion:** Bernhard Herzog, Florian Tussing

**Gestaltung:** permanent. Sports

**CDU-Kreisverband Düsseldorf**

Wasserstraße 5 | 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 13 600 96 | Fax: 0211 - 13 600 95

E-Mail: [info@cdu-duesseldorf.de](mailto:info@cdu-duesseldorf.de)

[www.cdu-duesseldorf.de](http://www.cdu-duesseldorf.de)

Facebook: [cduddorf](https://www.facebook.com/cduddorf)

Instagram: [cduddorf](https://www.instagram.com/cduddorf)

Twitter: [cduddorf](https://twitter.com/cduddorf)

Unsere Konto-Verbindung lautet:

HSBC Trinkaus & Burkhardt

IBAN: DE27 3003 0880 0000 3270 18

# Null-Toleranz im Kampf gegen Kindesmissbrauch

Von Angela Erwin MdL, stellv. Vorsitzende der CDU Düsseldorf



Clankriminalität, Terrorismus, Rockerbanden – große Herausforderungen, die uns nach der Regierungsübernahme in NRW 2017 erwarteten. Die von Ministerpräsident Armin Laschet vorgegebene Null-Toleranz-Strategie gegenüber Kriminellen zeigt inzwischen Wirkung. Eine weitere Herausforderung sollte jedoch noch auf uns zukommen: Die Missbrauchsfälle in Lügde, Münster und Bergisch Gladbach haben erschreckende Dimensionen des Kindesmissbrauchs zum Vorschein gebracht.

Im Landtag bin ich auf Fragen der Rechts- und Sicherheitspolitik spezialisiert. Meine Aufgabe macht mir an den allermeisten Tagen auch sehr große Freude. Aber es gibt auch Momente, die sehr frustrierend sind. In zahlreichen Ausschusssitzungen bekamen wir Rechts- und Innenpolitiker - oftmals im nicht-öffentlichen Teil - Einblicke in die Tathergänge. Abscheulich, ekelhaft und für uns über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg zutiefst erschütternd. Wir können nur erahnen, welche Folgen diese Taten für das Leben der Opfer bedeuten. Es bleiben Eindrücke, die einen nachts nicht ruhig schlafen lassen.

Ganz schlimm dabei: Beim Schutz der Kleinsten und Schwächsten unserer Gesellschaft ist viel zu lange weggeschaut und geschwiegen worden - das gilt insbesondere auch für das Bundesjustizministerium.

Die NRW-Koalition hat den Kampf gegen Kindesmissbrauch konsequent angenommen. Um unsere Kinder in Zukunft besser zu schützen, arbeiten wir inzwischen in einem parlamentarischen Untersuchungsausschuss Ermittlungs- und Behördenfehler sorgfältig auf. Denn Kindesmissbrauch ist ein schweres Verbrechen und muss auch so bestraft werden. Opferschutz steht vor Täterschutz!

Die Härte des Gesetzes muss daher in einer eindeutigen Verschärfung des Strafrechts zum Ausdruck gebracht werden. Es muss sichergestellt werden, dass Täter, die Kinder missbrauchen, Produzenten sowie Konsumenten der abscheulichen Bilder hinter Gittern landen. Darüber hinaus haben wir uns für ein Verbot von Sexpuppen, die Kindern nachempfunden sind, stark gemacht sowie den Bundesgesetzgeber aufgefordert, die Regelungen zur U-Haft zu reformieren. Auch für eine Einführung der Verkehrsdatenspeicherung kämpfen wir nachdrücklich. Für die Ermittler, die bei der Sichtung kinderpornografischer Beweismittel erheblichen psychischen Belastungen ausgesetzt sind, haben wir eine Erschwerniszulage in Höhe von 300 Euro pro Monat beschlossen. Sie sollen künftig durch den Einsatz künstlicher Intelligenz entlastet werden.

Ein Projekt, an dem ich federführend mitgearbeitet habe, liegt mir besonders am Herzen: das Düsseldorfer „Childhood-Haus“. Hier können Kinder und Jugendliche, die Opfer oder Zeugen von (sexualisierter) Gewalt wurden, vernommen und untersucht werden. Beweisaufnahme und Vernehmung erfolgen hier sofort und in kindgerechter Umgebung. Die für Kinder besonders belastende Aussage vor Gericht soll den Kindern so erspart bleiben. Nun gilt es, das Haus in Düsseldorf zu verstetigen und weitere solcher Einrichtungen in NRW zu implementieren.

Dafür werde ich mich mit aller Kraft einsetzen!

# Anne-Hanne Siepenkothen †



Als Landtagsabgeordnete (1985-2005) hat sie sich wie keine andere in den Dienst der Menschen unserer Stadt gestellt. Sie legte ihren Schwerpunkt auf die Arbeit im Petitionsausschuss des Landtags und kümmerte sich mit viel persönlichem Einsatz und Engagement um die vielen großen und auch kleinen Probleme der Menschen.

Darüber hinaus war Sie durch ihr großes Engagement für ihre zweite Passion, den Reitsport, bekannt. So hat sie dort auf vielen Ebenen unter anderem als langjähriges Mitglied im Präsidium des Pferdesportverbandes Rheinland und als Präsidentin des Pferdesportverbandes Düsseldorf viele Weichen für die Zukunft gestellt und sich insbesondere der Jugendförderung verschrieben. Politisch wie privat war sie immer ein Ansprechpartner für die Sorgen und Nöte anderer. Wir sind dankbar für die Zeit mir ihr. Unser tief empfundenes Beileid und Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

## † In Gedenken

Hans Dieter Uschmann, † 04.12.20, Golzheim

Detlef Kulbartz, † 08.12.20, Grafenberg

Gerhard Korfmacher, † 12.12.20, Flehe-Volmerswerth

Anne-Hanne Siepenkothen, † 28.12.20, Eller

Helmut Zeppenfeld, † 19.01.21, Kaiserswerth